



Copa del Rey – WM 505er – IDM 2.4mR – Ferienregatta – DSBL – Törngruß – Gorch Fock

Sieg bei der Copa del Rey!

Seit 1982 veranstaltet der Real Club Náutico de Palma alljährlich die Copa del Rey. Die Regatta mit dem „royalen Charme“ steht unter der Schirmherrschaft des spanischen Königs, der – wie auch in diesem Jahr – oftmals selbst teilnimmt, und zieht stets Profisegler (nicht nur) aus dem mediterranen Raum an. In der Crew von Carl-Peter Forster (Bayerischer Yacht-Club) an Bord der *Red Bandit* (TP52) mit dabei: Frederick Eichhorst. In der ORC1-Wertung setzte sich das Team an den sechs heißen, meist eher leichtwindigen Regattatagen (1.-6.08.) der 40. Auflage der Copa del Rey mit insgesamt 17 Punkten deutlich von der unmittelbar nachfolgenden Konkurrenz – mit 24, 25,5 bzw. 26 Punkten – ab. 1. Platz also für die Red Bandit! - [Ergebnisse](https://www.regatacopadelrey.com/resultados2022/resultados2022.php?ln=uk) (<https://www.regatacopadelrey.com/resultados2022/resultados2022.php?ln=uk>), sowie [Videos](https://www.regatacopadelrey.com/galeria/videogaleria.php?ln=uk) (<https://www.regatacopadelrey.com/galeria/videogaleria.php?ln=uk>) finden sich auf den Webseiten des Veranstalters.

Das nächste Ziel des Red Bandit Sailing Teams ist das Rolex Middle Sea Race, das am 22. Oktober 2022 startet. (Informationen dazu auf der Event [Website](https://www.rolexmiddlesearace.com/entrants/?year=2022&race=61a0c6568c885b00005d5ab9&category=) (<https://www.rolexmiddlesearace.com/entrants/?year=2022&race=61a0c6568c885b00005d5ab9&category=>))



Fotos: Real Club Náutico de Palma; Freddie Eichhorst

505er WM: Dr. Wolfgang Hunger und Holger Jess zweitbestes deutsches Team

In seiner langen Geschichte hat der Royal Cork Yacht Club, der 1720 gegründet wurde und damit als ältester Yachtclub der Welt gilt, sicher öfter längere windlose Phasen erlebt. Den 76 Teams (davon allein 16 aus den USA sowie 8 aus Australien), die zwischen dem 3. und 13. August die WM aussegeln wollten, dürften die Flautezeiten endlos erschienen sein. Vor allem der letzte Wettfahrttag sorgte dann aber mit mindestens 10-12 kn Wind, der erst beim letzten Vorwindkurs des insgesamt siebten und letzten Rennens leicht abzunehmen begann, für konstant gute Segelbedingungen. Dr. Wolfgang Hunger und Vorschoter Holger Jess (WuW) erzielten an diesem Tag ihre besten Resultate: 4., 4. und 7. Platz. Damit erkämpften sie sich als zweitbestes deutsches Team insgesamt den 11. Platz in der mit fünf Teams deutlich US-amerikanisch dominierten Spitzengruppe! - [Ergebnisse](https://www.int505.org/2022-world-championship-cork/), [Videos](https://www.int505.org/2022-world-championship-cork/) und weitere Informationen bietet die [Website](https://www.int505.org/2022-world-championship-cork/) (<https://www.int505.org/2022-world-championship-cork/>), der internationalen Klassenvereinigung.



Foto: © Christophe Favreau

Stefan Klötzing Achter bei der IDM 2.4mR

Vom 4. bis zum 6. August richtete der VSaW die Internationale Deutsche Meisterschaft der 2.4mR-Klasse aus. Sie war offen für Behinderte und Nichtbehinderte. Nach langen Wartezeiten konnten die 43 Teilnehmer bei schwierigen Windbedingungen fünf Wettfahrten absolvieren. Durch den Gewinn der letzten Wettfahrt schob sich Stefan Klötzing noch auf den 8. Platz vor. Den Gesamtsieg holte sich wieder einmal Heiko Kröger (NRV), mehrfacher Medaillengewinner bei den Paralympics. Zum Ergebnis auf [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/en-US/event/02c69baa-3460-412f-aebb-b768981efdf5/#!/results?classId=24metre\)](https://www.manage2sail.com/en-US/event/02c69baa-3460-412f-aebb-b768981efdf5/#!/results?classId=24metre)

Norbert Dreifürst

Zweimal Flaute – Jens Hartwig mit Chancen

Am letzten und vorletzten Mittwoch ließ der schwache Wind jeweils keine Wettfahrt der Yardstick-Ferienregatta von PYC/BYC/SV03 zu. Damit fielen bereits drei von fünf Wettfahrten aus. Am kommenden Mittwoch (17.08.), dem letzten in den Ferien, richtet der PYC das Event aus und hofft auf Rasmus, den Gott des Windes. Nach einem ersten und einem dritten Platz hat Jens Hartwig mit seiner hardROCK sehr gute Chancen, sich den Gesamtsieg dieser beliebten Wettfahrt zu sichern.

Norbert Dreifürst

Dritter Spieltag der 2. Segel-Bundesliga

Vom 29.-31. Juli fand der dritte Spieltag der 2. Segel-Bundesliga in Travemünde statt. Am Start für den PYC war diesmal am Steuer Bernardo Low-Beer, der seinen ersten Einsatz an der Pinne bei der Bundesliga auf J70-Booten hatte, außerdem an Bord: Martin Metzger, Mike Przybyl und Alessandro Santos.

Mit leider wenig Vorbereitung durch Corona und Flaute, jedoch mit um so mehr Ehrgeiz ging es dann bei schönstem Segelwetter direkt vor dem Maritim Hotel an den Start. Der Wind hielt auch zwei Tage durch, bevor dann am Sonntag wegen Flaute nicht mehr gesegelt werden konnte. Mit zwei Rennsiegen von 14 absolvierten Rennen sprang am Ende ein 10. Platz von 18 Teams heraus. Sicherlich etwas enttäuscht von diesem Ergebnis zeigt es mal wieder, dass man ohne entsprechende Vorbereitung mit einer neuen Teamzusammenstellung auch in der 2. Liga nicht ganz oben ankommen kann.

Zwei Events stehen dieses Jahr noch an. Zur Zeit befindet sich der PYC auf dem 6. Platz der Gesamtliste, vier Teams steigen auf. Rein rechnerisch ist damit ein Aufstieg in die 1. Liga noch möglich. Es bleibt abzuwarten und spannend, ob der diesjährige Trainingsstand des PYC dies auch zulässt.

Mit sportlichen Grüßen

PYC-Bundesligateam



Fotos: © Julius Osner

Weitere Informationen auf den Webseiten der [DSBL \(https://deutsche-segelbundesliga.de/events/travemuende-1-und-2-segel-bundesliga-2022/\)](https://deutsche-segelbundesliga.de/events/travemuende-1-und-2-segel-bundesliga-2022/).

Von unserer schönen Segeltour ...

... im Gebiet nördliche Ostsee und Dänemark mit unserer alten Dame Seahorse grüßen wir alle recht herzlich.

Unser Törn führte uns durch den Als Sund, den Kleinen Belt, das Kattegat, den Großen Belt sowie die dänische Südsee; auch die Flensburger und die Kieler Förde wurden befahren. Kurz gesagt, wir haben die Insel Fünen im Uhrzeigersinn umrundet.

Anschließend und etwas spontan folgten wir der Einladung von Nikolai Hagedorn, der Schiffsversorgungsmeister auf der *Gorch Fock* ist, das Segelschulschiff zu besuchen und zu ihrer zweiten Fahrt nach der Sanierung zu verabschieden. Wir überreichten dem Kommandanten und SVM Nikolai je eine PYC-Tasse, die ich vorsorglich als mögliche Gastgeschenke mitgenommen hatte.

Herzliche Grüße

Gabi und Matthias Haller



Fotos: Matthias Haller

SSS Gorch Fock

Vom 8. August bis zum 9. September befindet sich die *Gorch Fock* zu einem Ausbildungstörn auf der Ostsee. Der neue Kommandant, Kapitän zur See Andreas-Peter Graf von Kielmansegg, hat neben der Stammbesatzung auch über 100 Kadettinnen und Kadetten an Bord. (Anbei ein Bild der Hängemattenmusterung.) Als erstes Ziel wurde Warnemünde angelaufen, um an der Hanse Sail teilzunehmen. Weitere Aufenthalte sind in Stettin und Helsinki geplant.



Fotos: OstBtsm Steffen Kreidl

Termine

- 6. Ferienregatta (PYC) 17.08.2022, 17:45 Uhr
- Opti-Schnuppersegeln 21.08.2022
- 11. Mittwochsregatta 24.08.2022, 17:30 Uhr
- Jugendabteilung des PYC, Feier des 100. Jubiläums 26.08.2022, 16-20 Uhr
- Sommerfest 27.08.2022, ab 18:00 Uhr
- Potsdamer Kanne 27./28.08.2022
- 12. Mittwochsregatta 31.08.2022, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 15.08.2022